

## INSTITUT MUSIKPÄDAGOGIK

### ELEMENTARE MUSIKPÄDAGOGIK - BACHELORSTUDIUM

#### Schlüsselqualifikationen

Vielseitiges musikalisches und künstlerisches Interesse, Freude an Bewegung, Improvisation und spontaner Gestaltung, gute kommunikative Fähigkeiten, pädagogische Beweglichkeit, sowie Neigung zur Arbeit mit Gruppen.

#### Musikalische und tänzerische Eignung

Gute Kenntnisse auf mindestens einem Instrument; gesunde und bildbare Stimme; Kenntnisse aus Musiklehre und Gehörbildung; gesunde Beweglichkeit, gute Koordination, sowie grundlegend Fähigkeit zu tänzerischem Ausdruck.

#### Die Aufnahmeprüfung gliedert sich in:

- Theoretischen Teil: Überprüfung der musiktheoretischen Kenntnisse auch in ihrer praktischen Umsetzung. Diese Prüfung wird sowohl schriftlich als auch mündlich durchgeführt.
- Gefordert wird: Beherrschung der allgemeinen Musiklehre (Studierbehelfe z.B.: Ziegenrucker, Bloch und Musikatlas dtv. 1. Band) und elementare Gehörbildung (Studierbehelfe: z.B.: Kühn „Gehörbildung im Selbstunterricht“), wie Dur- und Molldreiklänge, einfache Melodie- und Rhythmusdiktate, Ergänzung von musikalischen Phrasen, einfache Blattsingübungen und dgl.
- Teilnahme an einer Seminarstunde in Elementarer Musikpädagogik mit den Inhalten: Rhythmische Übungen, rhythmische, vokale und instrumentale Improvisation und Gestaltung.
- Bewegungsüberprüfung: Teilnahme an einer geleiteten Gruppenstunde
- Stimmüberprüfung: Singen von 2 vorbereiteten Liedern
- Vorspiel (bzw. Vorsingen) am gewählten Instrument Anforderungen wie künstlerisch-pädagogische Studien (PBA), Schwerpunkt 2. Instrument (s. eigenes Blatt)
- Für fremdsprachige Kandidaten: Mündlicher Test zur Feststellung der praktischen Beherrschung der deutschen Sprache. Bei Bedarf kann dieser Test durch eine schriftliche ergänzt oder ersetzt werden.